

KNDS PRESS RELEASE

KNDS präsentiert innovative Lösungen zur UAV-Bekämpfung

- KNDS bietet waffengestützte Lösungen zur Bekämpfung von Bedrohungen aus der Luft wie z. B. UAV.
- KNDS integriert waffen- und raketengestützte Lösungen in seine Systeme.

Der umfassende und erfolgreiche Einsatz des Gepard Systems in der Ukraine zeigt die Bedeutung von Luftverteidigungssystemen für den Nahbereich auf heutigen Gefechtsfeldern. KNDS bietet derzeit zwei Versionen des SERVAL-Fahrzeugs an, die für die Bekämpfung von UAV und die Luftverteidigung auf kurze Distanz ausgelegt sind. Sie sind entweder mit dem ferngesteuerten Waffensystem ARX 30 oder einem Mistral ATLAS RC-Turm ausgestattet.

Die nächste Generation von 30-mm-Waffensystemen

Mit den Systemen RCT 30 und ARX 30 bietet KNDS maximalen Schutz gegen UAV-Bedrohungen an.

Das ARX 30 ist das perfekte System zum Schutz von Einheiten auf Kompanieebene oder zur Integration als Sekundärwaffe auf Kampfpanzern. Es verfügt über eine 30-mm-Kanone mit sehr geringem Rückstoß und einer Reichweite von einem Kilometer. Die Luftabwehrkapazität wird durch ein spezielles Feuerleitsystem und 30x113 mm Air-Burst-Munition gewährleistet. In diesem Bereich ist KNDS eines der wenigen Unternehmen, das sowohl die chronometrische als auch die Näherungszündung beherrscht.

Der RCT 30

Die optronischen Visiereinrichtungen des RCT 30 ermöglichen der gesamten Besatzung eine 360°-Rundumüberwachung, -erkennung und -identifizierung von Zielen auf große Entfernung. Die airburstfähige vollstabilisierte, automatische 30-mm-Maschinenkanone ermöglicht eine zielgenaue Bekämpfung von Zielen sogar während der Fahrt. Der Turm erlaubt eine lagebedingte Zielbekämpfung mit zwei getrennt geführten Munitionssorten durch automatischen Doppelgurtzuführer auf Knopfdruck.

RAPIDFire: Das neue seeerprobte CIWS geht an Land

Der von KNDS und Thales hergestellte Marine- und Landturm RAPIDFire ist mit einer 40-mm-CTA-Kanone ausgestattet, die für die Bekämpfung von Bedrohungen bis zu einer Entfernung von vier Kilometern ausgelegt ist. Die in der französischen Marine eingesetzten Geschütztürme haben ihre hervorragende Leistungsfähigkeit bei Test- und Erprobungsschießen unter Beweis gestellt.

KNDS erwägt das RAPIDFire auf verschiedenen Arten von Plattformen wie gepanzerten 6x6- oder 8x8-Fahrzeugen zu integrieren.

Pressekontakt

Christian Budde
Pressesprecher

KNDS Deutschland GmbH & Co. KG
Ebertstraße 24 / Pariser Platz 6a
10117 Berlin

Telefon: +49.30 2060 978 3305
E-Mail : christian.budde@knds.de
www.knds.de

Guillem Monsonis
Head of communication

KNDS France
13 route de la Minière, 78084
VERSAILLES Cedex

Telefon: +33. 1 39 49 33 77
E-Mail: guillem.monsonis@knds.fr
www.knds.fr

KNDS ging aus dem Zusammenschluss von Krauss-Maffei Wegmann und Nexter hervor, zwei der führenden europäischen Hersteller militärischer Landsysteme mit Sitz in Deutschland und Frankreich.

KNDS beschäftigt rund 9.500 Mitarbeiter und wies 2023 einen Umsatz von 3,3 Mrd. Euro sowie Auftragsengänge von 7,8 Mrd. Euro aus. Der Auftragsbestand liegt damit bei ca. 16 Mrd. Euro. Das Produktspektrum der Gruppe umfasst Kampfpanzer, gepanzerte Fahrzeuge, Artilleriesysteme, Waffensysteme, Munition, Militärbrücken, Kundenservice, Battle-Management-Systeme, Ausbildungslösungen, Lösungen für Schutzsysteme sowie ein breites Sortiment an Ausrüstung.

Die Bildung von KNDS stellt den Beginn der Konsolidierung der Industrie für militärische Landsysteme in Europa dar. Der Zusammenschluss von KMW und Nexter stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und die internationale Position beider Unternehmen sowie deren Fähigkeit, den Anforderungen der Armeen ihrer jeweiligen Länder gerecht zu werden. Zudem bietet KNDS seinen europäischen und NATO-Kunden mit einer zuverlässigen industriellen Basis die Möglichkeit einer zunehmenden Standardisierung und gegenseitigen Anpassung der jeweiligen Wehrtechnik.

KNDS hat seinen Sitz in Amsterdam.

